

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Dezember 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

D E C

Gold lob! im Jahr 1711

1. Meiner ordentlichsten Arbeit abge-
waschet. Drey 5. Stunden tra-
latirt und mit dem 7. Gebot
fertig geworden.
2. Vor Morgen catechisiert. Nachmit-
tag die Malab. 5. Stunden abge-
waschet. 5. Stunden translati.
3. Portug. catechisiert. Nachmittags
ausgerausen und mit den Fögen
in Parisavacam gesprochen
die rümpfen, is möyle eine
Wile dort antragen. Vier ganz
liche Stunden translatirt und
mit dem Sonntag bereit.
4. Am diesem Sonntag Malab:
gepredigt aus 1. Tes: 4, 14 —
Raipen wiederholten die Predigt
des Abends.

E. M. B. C. R. 35

Erstzeit

hatte mich Brief von unterpfunde
Englisch

5. Malab. catech. des Harug. College
continairt. Die übrige Zeit
translatirt. In dem H. Gouv.
Panch nimm Brief geschrieben.

6. Meiner Arbeit abgerastet und
translatirt. Mr. Crawford be-
sichtigte mich gan Abend.

7. Catechisirt und translatirt
Mrs. Hardt und Johann Mr.
Howard besuchten mich. In
dem H. Gallart geschrieben.

8. Meiner gewöhnliche Arbeit ab-
gerastet. Translatirt und
nach mittlern der Malab. Dinge
Hände gefalten.

D E C E

9. Catec. translatiert und die Ma-
labarijst Entstehung abgearbeitet

10. Der Morgens catechisiert und
translatiert bis auf 17. Herbst
exclusive in dem Paradies Gär-
ten. Sonst die Missions Reise
Wegzettel mit den Bedienten
ihre Lösung gegeben. Nachmittags
ging ins Feld unter die Leute,
sundabs eine Gelegenheit mit
ihnen zu sprechen. Auf dem Wege
tags berittet.

11. Auf diesem Sonntag ge-
schick Portug: aus Math: 21, 1-9.

12. Meinen Arbeit abgearbeitet
Catechisiert Port: in Waragiss. Dopp-
5. Stunden translatiert.

13. In unserm Waragiffen Collegio
am 18. d. M. ist die 2. Epistel
an die Corinthier. 5. Stunden trans-
latirt.

14. Die Class im 2. Jahr. Catech.
und 5. Stunden translirt, der
Tag aber im 2. Jahr, den Tag fingebracht.
Des Abends besuchte mich Mr. Dickson.

15. Des Morgens besuchte mich Mr. Say
H. Howard besuchte ihn des Freitag
Abends. Ich bin sehr sehr glücklich
und die gewöhnliche Stunden abge-
maht. Alles in Ordnung.
translatirt.

16. Mr. Say ist die Nacht im 4. Uhr ge-
storben. Mein Abend besuchte
5. Stunden translirt. In
der Malab. 2. Stunden wurde
das Commanion sehr gründlich
nachdem es nöthig war.

D E C

17. Domingo aus Palliacatte kam
mit 11. Personen an, welche molto
dieses Tauffe ausführen. Beim
Arbit in catechisiren, und trans-
latiran abgewascht. Nachmittags
mit zum Dom tagt bannet.
Auf die Catechumenos examinirt.
18. An diesem 2. Advent wardigt
Malab. aus dem orientlichen. Evan-
gelio Luc: 21, 25 - Nachmittags
taufte 11. Personen, die aus
Palliacatte ausfuhr zu dem man
waren, nachdem sie abnommal
examinirt sind und abgest
satt.
19. Mit 11. Personen mit dem Cate-
cheten Domingo wieder
wider zu dem nach Palliacatte

C. M. B. C. R. "35.

aus dem die des Morgens die
frühe Catechisation mit angeordnet
sahen. Es gab Domingo 12. Stück
Harugisse Traktätlein mit, um für
die Gelegenheit unter die Leute aus
zu teilen. Es waren von in der Fort
2. Exemplaria. Die nappen
sind Tajappen worden in
Land geschickt um Hauswerk ein
zuholen wegen dem Sem. Frau.
Mit Gottes Hilfe in unserm Ha-
rugissen Collegio Biblico die Epist
ad Gallatas angefangen. Dinst
5. Stunden translatirt.
20. Meiner Arbeit abgewandt
Item 5. Stunden trans-
latirt. Die Leute laute Rausen
zumück gen Abend und brachten
die Post mit, das Sem. Frau
vermuthlich geschrieben.

D C C C

21. Catech. und translatirt.
Nachmittags abgegangen
aber keine Gelegenheiten ge-
funden mit den Leuten zu wer-
ben.

22. Vier fröhliche Catechisation und
nachmittags die Dinge stunden-
abgemacht. Donst transla-
tirt.

23. Catech. nachmittags die Mala-
barische und stunden abgemacht
Übrigens translatirt.

24. Meiner Arbeit abgemacht
und etwas vor mittags trans-
latirt. Nachmittags unter
die Leuten gegangen. Bis
zum Donnerstag beruht. Am
Abend fuhren wir noch bis
weil der Catholique, Marien nach
nichts.

25. An diesem feil Tage wurde be-
sonders Andacht gehabt. Nachmit-
tag genüßte ich Portug. auch Math:
11, & 2 — .

26. Im Morgens catech. nachmittags
In dem Collegio Maragico die
Epistel ad Ephesios angefangen,
Sont translatirt.

27. Meiner Arbeit abgewandt.
translatirt In dem Collegio
Telugico die Epistel an die
Epheser genüßte.

28. Im Morgens vor 4 Ufr außer-
wachen, um 6 Ufr gingen wir
aus der Stadt: nach 8. ofugofor
kamen wir an den Ort.
was translatirt. Es ist starker
Wind gewesen.

D E C C

29. Ist der Tag über sein ge-
wogen. Ist aber fast der und
nachmittags translatirt

30. Der gantze Tag translatirt.
Auch Sadras wird in der
von H. Gouds und H. Lynvelt.

31. Vor mittags translatirt und
in dem Paradies Gärten mit
dem 37. Gebot, im Römischen
das Fest, nach dem 6. Ge-
bot, festlich geworden. Auch
zuletzt dann mit dem Abgang
dieser Woche meine Arbeit
in diesem Jahr. Gelobt
wird mein Geld und Herr
meiner Arbeit Lust und

A B C R.

35

Wache. Du seist groß, groß
bitst du mich Gottes, daß du
mich bitst so weit gebracht, mich
auch so vielen, vielen Augen, Gesichts
Diensten und Diensten gnädigst
und Hätelich verachtet und mich
dieses Jahr gesündt endigen laßst.
Ach ist ein dein Kunst! Du seist mich
auch nicht die sehr Verbündel
gemeint. Bringst mich das Vergangene
und suchst mich nicht lobend Kraft
dies über alles Gutes nicht zu loben
zu strengen und zu strafen.
Und auch laß mich in Frieden auch die
Welt abfinden, die ganz in Augen
liegt, und mich in dein Braut
schonstend Paradies, da Freude
der süße und liebliche Wonne zu
deiner Rosten immer und unendlich
süßst und dich mich Gott Christi
willen. Amen! Amen!